

Pressemitteilung

Mannheim, 4. September 2009

Zukunftssicherheit mit integrativem Logistikkonzept

Der Logistikdienstleister erreicht seinen ersten Meilenstein: Chemion steuert seine Lagerprozesse in Echtzeit, profitiert von systemgestützter Einhaltung der Lagerungsbedingungen gemäß VCI und bindet seine Container-Terminals in die IT-Landschaft ein. Das Vorhaben wurde zunächst in acht Pilotlagern umgesetzt. Dann folgte der Roll-out für die weiteren 21 Lager in nur einem Monat.

Chemion bietet als Kontraktlogistiker und Outsourcing Partner logistische Dienstleistungen für die chemische Industrie an. Um Flexibilität und Serviceprofitabilität zu steigern, hat der Logistikspezialist im Sommer 2008 entschieden, seine Logistik zu optimieren und die Potenziale einer passgenauen IT auszuschöpfen. Das Ziel: eine integrierte und integrative Logistiklandschaft zu schaffen, die die Leistungserbringung und Leistungsabrechnung grundlegend vereinfacht.

Das gemeinsame Projektteam von Chemion und J&M setzte das Konzept in der operativen Logistik um und erfasste die Organisationsstrukturen und Lagerprozesse für acht Pilotlager in drei Chemieparks. Die Einführung von Logistics Execution als Anwendungskomponente von SAP ERP löst das bestehende Altsystem ab. Das ebnet den Weg für zahlreiche Verbesserungen: VCI-Vorschriften und konkrete Regeln zur Lagerung und Handhabung von Gefahrstoffen werden zentral bereitgestellt. Jeder Standort wird mit aktuellen Einlagerungs- und Zusammenlagerungsvorschriften versorgt.

Und mit dem SAP Handling Unit Management macht Chemion seine Materialflüsse transparent: Der Logistikanbieter kann die Bewegungen sämtlicher Packstücke, von der Euro-Palette bis zum 40-Fuß-Container, in Echtzeit verfolgen, steuern und dokumentieren. Alle Ein-, Um- und Auslagerungen werden systemgestützt bearbeitet. Sogar die Container-Kräne sind an das SAP-System angebunden. Automatisierte Objektidentifikation mittels RFID und mobile Datenerfassungstransaktionen ermöglichen eine durchgängige wie papierlose Materialflusststeuerung. Die aktuelle Bestandssituation ist jederzeit abrufbar.

Eine besondere Bedeutung kommt den Material- und Chargennummern der Bestände zu. Der Kunde nennt sie bei An- oder Rückfragen zu Aufträgen. Eine von J&M eigens entwickelte Lösung zur Konvertierung dieser Nummern ermöglicht es Chemion, die Material- und Chargennummern der Kunden im eigenen SAP-System zu verwalten und sofort auskunftsfähig zu sein. Basierend auf diesen Informationen werden dann auch die Daten zu Lagermiete, Materialbewegungen und Zusatzdienstleistungen pro Kunde zur automatisierten Abrechnung bereitgestellt.

Im Mai 2009 erreichte das Projektteam von Chemion und J&M pünktlich sein Ziel, und die acht Pilotlager gingen produktiv. „Nach umfangreichen Arbeiten an Entwürfen und Konzepten werden nun die ersten Ergebnisse der gemeinsamen Anstrengungen für die Anwender greifbar. Das planmäßige Erreichen des ersten Meilensteins dokumentiert die tolle Leistung des gesamten Projektteams“, so Frank Gümmer, Projektleiter. Und an diesen Meilenstein konnte Chemion direkt anknüpfen: In nur einem Monat rollte der Logistikanbieter die Lösung für die übrigen 21 Lager aus. Das gelang überwiegend in Eigenregie – ein Beweis für den erfolgreichen Wissenstransfer an Prozessverantwortliche und Key-User.

„Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein so komplexes und tiefgreifendes IT-Projekt mit so geringen Problemen genau pünktlich abgewickelt wird“, resümiert Geschäftsführer Andreas Hardt.



J&M Management Consulting AG

ist eine unabhängige, partnerschaftlich organisierte Unternehmensberatung. J&M verbindet exzellente Management- und moderne IT-Beratung. Dadurch setzt J&M die strategischen Ziele seiner Kunden schneller in wirtschaftliche und effiziente Geschäftsprozesse um. Die Hidden Champion Studie 2009 zeichnet J&M als beste Unternehmensberatung im Bereich „Supply Chain Management – Interne Lieferketten und Prozesse“ aus.

Seit August 2001 firmiert J&M als Aktiengesellschaft. Ende 2008 beschäftigt J&M bereits mehr als 200 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist heute in den wichtigsten Industrie-regionen der Welt tätig. Der Hauptsitz von J&M liegt in Mannheim. Niederlassungen befinden sich in Düsseldorf, München, Nürnberg, Zürich, Brüssel, London, Paris und Shanghai. Die Mitarbeiter und ihre Weiterentwicklung nehmen einen zentralen Stellenwert ein. So gehört J&M zu „Deutschlands Besten Arbeitgebern 2009“.

Pressekontakt:

J&M Management Consulting AG
Kaiserringforum
Willy-Brandt-Platz 5
D-68161 Mannheim

Ansprechpartner PR

Frank Braun
Tel. + 49 (0) 621 12 47 69 -0
Fax + 49 (0) 621 12 47 69 -20
E-Mail f.braun@jnm.com
www.jnm.de - www.jnm.com